

Kapitaler Motorschaden T1 V6 TDI BJ 2005

Beitrag von „dali22“ vom 8. Mai 2012 um 11:04

Heute ist kein guter Tag! Musste am Sonntag von der Autobahn abgeschleppt werden. Der Wagen nahm plötzlich kein Gas mehr an und hinten zogen wir eine blaue Qualmwolke hinter uns her.

Erster Verdacht des VW Händlers war defekte Benzinpumpe (die Hoffnung war da!) aber heute hat sich herausgestellt, dass der Motor sich komplett in seine Einzelteile zerlegt hat (von außen nicht sichtbar). Alle Glühkerzen sind abgerisse und wahrscheinlich hat sich irgendeine Welle oder anderes gelöst und dann....

Alle Inspektionen gemacht, knapp 100k km runter und keinerlei Chips oder ähnliches.

Nackter Motor kostet 10k, plus Kabel, Arbeitszeit etc können wir mit 14k € rechnen. Geht ja in Richtung wirtschaftlicher Totalschaden. Der VW Händler hat schon einen Sonderkulanzantrag gestellt. Mal sehen was kommt.

Nun meine Frage: Ist jemandem etwa sähnliches passiert? Was war die Ursache? Wie lief es mit der Kulanz und welche Argumentationshilfen gibt es? Gebt mir bitte Argumente an die Hand, um mit VW diskutieren zu können.

Beitrag von „khclp“ vom 8. Mai 2012 um 11:45

Hallo dali22,

mein aufrichtiges Beileid. Ich wuerde mir da nicht viel Hoffnung machen, zumal Bj.05. Hast du denn noch in irgend einer Form eine Anschlussgarantie? Falls nicht wuerde ich mir auch nochmals ueberlegen den Motor evtl. wo anders zu besorgen. In der Bucht ist zur Zeit einer drin mit 15Tkm fuer 5500EUR +900EUR fuer den Einbau.

LG und viel Erfolg

Kurt



Beitrag von „Sittingbull“ vom 8. Mai 2012 um 13:42

Hallo dali22,

so lange nichts mehr von dir gehört und dann so eine Mitteilung 🙄

Ich fürchte, dass da bei diesen Rahmenbedingungen mit Kulanz nichts zu erwarten ist. Eine Reparatur beim 😊 ist sicherlich unwirtschaftlich und da solltest du den Tipp von Kurt ins Auge fassen 🙄

Grüße von Stephan 🙄

Beitrag von „dali22“ vom 9. Mai 2012 um 14:46

So, mittlerweile ist der erste Schock überwunden. Teilweise auch wegen der tollen Unterstützung des Autohauses Wiest in Darmstadt und Volkswagen. Wir haben erreicht, dass 30% der Lohn- und 50% der Materialkosten durch die Volkswagen AG übernommen werden. Angesichts des Alters und Laufleistung ein fairer Kompromiss! Mit neuem Motor wird unser "alter" Dicker also ein "richtig alter" Dicker, denn mit neuem Motor kann er doch noch ein paar Jahre länger in unserer Garage stehen.

Gruß

Yon

Beitrag von „Sittingbull“ vom 9. Mai 2012 um 17:35

[Zitat von dali22](#)

... dass 30% der Lohn- und 50% der Materialkosten durch die Volkswagen AG übernommen werden.

Hallo Yon,

das hört sich doch gut an und vielleicht sieht man sich dann mal wieder 🙄

Grüße von Stephan 🙄